

# Die hpz-Kita-Kinder des Monats April

## (M)Ein Denkanstoß für Inklusion durch Exklusion

von Roland Büschges, Leiter der heilpädagogischen Kita des hpz sowie der IFF Krefeld und Viersen

Welch' ein Spaß zu schaukeln oder geschaukelt zu werden! Schaukeln ist ein Urinstinkt des Menschen, der uns an die schöne Zeit der Geborgenheit und Sicherheit im Mutterbauch erinnert. Durch Schaukeln kann man sich selbst oder Dinge in Bewegung oder wieder zum Stillstand



bringen. Ganz wichtig ist, dass eine Schaukel auf festem Fundament steht, damit keiner beim Hin- und Herschaukeln aus den Angeln katapultiert wird. Auch wir von der heilpädagogischen Kita bieten Kindern und Eltern eine solche vertrauensvolle und sichere Basis.

## Wir unterstützen Eltern

Bei uns können Eltern getrost stundenweise ihr besonderes Kind loslassen und ohne großen Vergleichsdruck ihre Rolle in unserem geschützten familiären Umfeld verarbeiten. Dabei lernen sie auch andere Familien kennen, mit denen sie sich austauschen können. Mit unserer Heilpädagogik wollen wir, dass sich alle heil und nach Möglichkeit einfach wohl fühlen. Eine wichtige Etappe, um die Hürden auf dem Weg in die Gesellschaft zu meistern.

## Wir machen besondere Kinder fit für die Zukunft

Kinder lernen vom Abschauen und Nachmachen. Wir bieten einem Kind mit Wahrnehmungsschwierigkeiten eine Umgebung, die nicht dem schnellen Wandel der heutigen Zeit unterworfen ist, sondern Möglichkeiten bietet, ein und dieselbe Situation immer wieder gleich zu erfahren und sie damit zu meistern. So über wir täglich die kleinen, wiederkehrenden Routinetätigkeiten des

Lebens vom Frühstück bis zum Zähneputzen ein, damit jedes Kind sie schließlich alleine meistert. Das gewohnte Übungsfeld erweitern wir behutsam und Schrittchen weise um Neuerungen, bevor wir eine Stufe weitergehen. Die steigende Nachfrage von Kindern, die aus integrativen Gruppen herkömmlicher Kitas zu uns kommen, zeigt, dass besondere Kinder sehr sensibel auf Überforderung reagieren. Wir setzen darauf, dass Kinder langsam, aber sicher aus einem zunächst kleinen überschaubaren Raum in die große weite Welt des sozialen Umfelds hineinwachsen.

## Wir machen uns stark für den Erhalt heilpädagogischer Einrichtungen

In unseren Augen ist die von der Bundesregierung angestrebte Inklusion\* ein schönes, erstrebenswertes, aber sehr hoch gestecktes Ziel. Sie kann gelingen, wenn besondere Kinder ihre Fähigkeiten und Stärken unter fachlicher Anleitung in einem „exklusiven“ Rahmen entwickeln, um von da aus den Schritt in die große inklusive Welt zu machen. Wir sehen uns als hpz-Kita-Team in der Pflicht und Verantwortung, der Entwicklung ein stabiles Fundament zu bieten. Daher setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass das Angebot der heilpädagogischen Einrichtungen erhalten bleibt und Betroffene weiterhin die Möglichkeit haben, in Ruhe für sich den richtigen Weg zu finden.



Wenn das Fundament stimmt, werden wir das Kind schon schaukeln!

### \*Was ist eigentlich Inklusion?

"Inklusion" bedeutet Einbeziehung, Einschluss, Eingeschlossen sein, Dazugehörigkeit. Die Idee der Inklusion besteht darin, dass kein Kind oder Schüler mehr als „andersartig“ angesehen werden soll. Alle Kinder sind förderbedürftig?

Quelle: GEW, [Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft](#)